

## Ist-Analyse des iPad-Projektes am Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda



Das Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda verfügt über ein sehr gutes Schulnetz, welches ca. 200 Computer, 24 WLAN-Points und 20 interaktive Tafeln umfasst. Innerhalb der vergangenen zwei Jahre wurden 32 iPads angeschafft, woraufhin 48 weitere in diesem Jahr folgten. Vier interessierte Kollegen<sup>1</sup>, welche sich zum iPad-Team formierten, hospitierten vom 26.-29.03.2019 an der Internationalen Schule Stuttgart Degerloch, um vor Ort über Gespräche mit IT-Verantwortlichen, Lehrern und Schülern Einblick in die tägliche Arbeit mit iPads an einer Schule zu erhalten. Dabei standen technische und pädagogische Herausforderungen sowie die Selbstständigkeit der Schüler im Umgang mit dem iPad im Vordergrund.

Seit April 2019 trifft sich das iPad-Team, um den Schulversuch „Vom Schulbuch zum iPad“ am Léon-Foucault-Gymnasium zu unterstützen. Ab dem neuen Schuljahr 2019/20 sind wöchentliche Meetings geplant.

Im Zuge des Schulversuchs, bei welchem das Schulbuch durch ein iPad ersetzt wird, beginnt mit 99 Schülern der zukünftigen 5. Klasse, die offen und neugierig, aber auch erwartungsvoll und verunsichert dem Ersatz der Schulbücher durch ein iPad entgegenzusehen. Dabei ist es vorgesehen, jeden Schüler der 5. Klasse mit einem iPad auszustatten und beteiligten Lehrern ebenfalls ein iPad zur Verfügung zu stellen. Pädagogisch gut vorbereitet, werden den Schülern auf diese Weise weitere Schritte im digitalen Lernen ermöglicht. Es soll über ein Schuljahr hinweg beobachtet werden, inwiefern sich Kompetenzen, Motivation als auch Lernerfolg der Schüler positiv entwickeln. Eltern, welche technisch wenig versiert sind, werden vom iPad-Team des LFG am 15.08.2019 um 18 Uhr in der Aula der Schule intensiv in die Arbeit mit dem iPad als Schulbuchersatz eingewiesen.

Am LFG unterrichtet ein polarisiertes Kollegium von ca. 60 Lehrern. Jüngere Kollegen, welche sehr offen sowie neugierig der technischen und digitalen Entwicklung gegenüberstehen und ältere Kollegen, welche zwar offen sind, sich jedoch am Rande ihrer Belastungsgrenze befinden. In Hinblick auf die gesellschaftliche Entwicklung ist unsere Schule in der Pflicht, sich der technischen und digitalen Entwicklung nicht zu verschließen. So werden am 01.07.2019 die Klassen- und Fachlehrer der zukünftigen 5. Klassen in die Arbeit mit dem iPad als Schulbuchersatz eingeführt, was auf emotionaler und fachlich/technischer Ebene ablaufen wird. Die jeweiligen Kollegen richten das neue iPad unter Anleitung ein, um dann in der ersten Schulwoche im Fachunterricht mit den Schülern die Schüler-iPads gemeinsam kennen- und handhaben zu lernen. Weiterhin werden alle Kollegen am 15.08.19 zum Umgang mit iPads geschult. Die Fachlehrer der 5. Klassen sowie interessierte Kollegen werden in fünf Fortbildungsveranstaltungen, Hospitationen und einem pädagogischen Tag bis Weihnachten 2019 vertieft in fachbezogene Unterrichts-Apps eingeführt und befähigt, diese mit den Schülern effektiv zu nutzen. Parallel werden Fragebögen von Schülern und Lehrern der Klasse 5 ausgefüllt und vom iPad-Team ausgewertet, Ergebnisse dienen der Weiterentwicklung des digitalen Lernens der Schule, als Fortbildungsgrundlage und als Feedback für den Schulträger. Zudem ist die Dokumentation der Entwicklung des Schulversuchs wichtig.

Obwohl technische Probleme auftreten können und einige involvierte Kollegen sich anfangs entmutigt oder verunsichert fühlen können, ist es wichtig, den Schulversuch als eine große Chance anzusehen.

---

<sup>1</sup> Die folgenden Personenbezeichnungen beziehen sich sowohl auf die männliche als auch weibliche Form.